

Mein Neandertal



April 2026



SENIORENHEIM
NEANDERTAL

Inhalt

SEITE

2	Inhalt / Impressum
3	Sprechzeiten
4	Jahreszeitliches Basteln
5	Jahreszeitliches Basteln Es tönen die Lieder
6	Der Frühling ist da
7	Der Frühling ist da
8	Autoren-Lesung
9	Oster-Markt
10	Oster-Markt
11	Oster-Markt
12	Veranstaltungskalender
13	Veranstaltungskalender
14	Veranstaltungskalender
15	Rätsel
16	Moment mal

„Mein Neandertal“ ist die Hauszeitung des AWW Seniorenheim Neandertal und erscheint monatlich.

Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung zu beteiligen.

Ideen, Themenwünsche, Texte und Leserbriefe werden von den Kolleginnen und Kollegen des Sozialen Dienstes gern entgegengenommen. Postalisch erreichen Sie uns unter der Impressumadresse mit dem Zusatz „Heimzeitung“. Emails empfangen wir über unsere Homepage unter „Kontakt“. Eine redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Wir freuen uns auf Ihren
Beitrag.

Ihr
Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber:
Seniorenheim Neandertal gGmbH
Marwin Bremkamp (Geschäftsführer)
Talstraße 189
40822 Mettmann
www.seniorenheim-neandertal.de
www.aww.info

Redaktion:
Petra Neuland-Seibel, Claudia Montowski,
Gabriele von Mauschwitz,
Edeltraut Süther, Esther Weigt
Tel.: (02104) 987 - 0
Fax: (02104) 987 - 155
Auflage: 200 Ex. monatlich

Mittelpunkt Rezeption



Wir sind für Sie da:

montags bis freitags 8.30 - 20.00 Uhr

samstags & sonntags 9.00 - 20.00 Uhr

Maike Mayer
Rezeption

Andrea Ostheide
Rezeption

Monika Müller
Rezeption

Sie können sich gern mit Ihren Fragen und Wünschen an unser Rezeptionsteam wenden.

Haben Sie Gesprächsbedarf mit der Heimleitung oder anderen Abteilungsleitungen, leiten wir Ihr Anliegen über die Rezeption weiter. Die zuständigen Personen werden sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Möchten Sie sich lieber schriftlich äußern, können Sie auch Ihre „Anliegen - Kritik“ in den Einwurfschlitz unserer Informationstafel vor unserem Speisesaal werfen. Jeden Montag wird der Kasten

geleert und der Inhalt an die Heimleitung weitergeleitet.

Bei Fragen zu **Heimkosten** oder den Ihnen zustehenden **Sozialleistungen** (Sozialhilfe, Pflegegeld) sind Ute Mehlmann und Claudia Hoffmann Ihre Ansprechpartnerinnen.

Sollte Ihnen der Weg zur Rezeption zu weit oder zu beschwerlich sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen natürlich auch jederzeit an die Kolleginnen und Kollegen des Pflegedienstes wenden!

Jahreszeitliches Basteln



Ein buntes Treiben belebte unser Foyer Anfang März. Viele helfende Hände waren wieder gefragt, um die Dekoration in den Wohnküchen auf „Frühling“ umzustellen.



Hier wurden Magnolien-Blüten aus weicher Märchenwolle gezupft.



Am Nachbartisch ratterte die Nähmaschine und bunte Stoff-Vögelchen wurden genäht. Diese wurden umgestülpt und geduldig mit Watte gestopft.



Schweißtreibend ging es am Männer-Tisch zu. Hier wurden Stöcke gesägt, die

Jahreszeitliches Basteln

schließlich mit Kordeln zu Leitern zusammengebunden wurden. Fleißige Helfer wickelten Wolle, aus denen bunte Blüten zur Verzierung der Holzleitern entstanden.



Pflanzenblätter und Wattestäbchen kamen am Maltisch zum Einsatz, an dem

eine frühlingshafte Hyazinthen-Wiese auf Karton gedruckt wurde.



Die fertigen Kunstwerke in den Regalen auf den Wohnbereichen verkünden nun überzeugend und bunt:

Der Frühling ist da!

Es tönen die Lieder



Singangebote erfreuen sich in unserem Haus großer Beliebtheit! Egal ob Volkslieder oder alte Schlager: Wo gesungen wird, ist immer was los!

Wir sind sehr dankbar, dass wir sowohl in der Mitarbeiter- als auch in der Bewohnerschaft Musiker haben, die ihr Talent einbringen und das Singen auf ihren Instrumenten begleiten.



Der Frühling ist da!

Unübersehbar hält der Frühling Einzug und überall in der Natur beginnt es zu sprießen und zu blühen.



Besonders unsere Magnolie hinter der Kapelle verzaubert derzeit mit ihrer wunderschönen rosafarbenen Blütenpracht. Auch im Bewohnergarten ließ sich bereits die erste Hummel blicken – ein schönes Zeichen dafür, dass die warme Jahreszeit begonnen hat.



Vielleicht hat sich mancher schon gefragt, was eigentlich mit den Pflanzen der Dekoration in unserem Eingangsbereich geschieht, wenn diese ausgetauscht wird. Dort werden immer wieder echte Blumen, Stauden oder andere Pflanzen liebevoll in die Gestaltung eingebunden.



Die Antwort darauf findet sich in unserem Blumenbeet vor unserer Wäscherei: Hier bekommen verwendete Stauden und Zwiebelgewächse einen neuen Platz und dürfen weiterwachsen.



Der Frühling ist da!

Pünktlich zum Frühlingsbeginn waren auch unsere Fensterputzer wieder im Einsatz und sorgten im ganzen Haus für klare Scheiben und einen wunderbaren Blick nach draußen.

macht“, damit dieser so barrierefrei wie möglich zu begehen und befahren ist.



Das erst Mal in diesem Jahr kam der Aufsitzmäher zum Einsatz, um das wachsende Gras in Form zu bringen.



Dort hörte man einige Tage lang die Rüttelplatte scheppern: Unsere Fußwege wurden an mehreren Stellen überarbeitet, teilweise neu gepflastert und geebnet. Damit sind die Wege nun noch angenehmer und sicherer zu nutzen - beste Voraussetzungen für einen Spaziergang an der frischen Luft! Auch der Zugang zum Haupteingang wurde im wahrsten Sinne des Wortes „platt ge-

So zeigt sich der Frühling bei uns nicht nur in der Natur, sondern auch in vielen kleinen und großen Veränderungen rund um unser Haus.

Lösung Rätsel

- | | |
|---------------|-------------|
| 1 Drossel | 5 blühen |
| 2 Nachtigalle | 6 Hirte |
| 3 Veilchen | 7 Amsterdam |
| 4 Felder | |

Autoren-Lesung

Für eine Autoren-Lesung verwandelte sich unser Veranstaltungsraum in einen Tatort.



Bereits vor knapp zwei Jahren war Jörg Manz zu einer Lesung bei uns im Haus zu Gast. Im März begrüßten wir den Mettmanner Autoren wieder. Im Gepäck hatte er seinen zweiten Krimi aus der Neanderland-Reihe.



Herr Manz las einzelne Passagen aus seinem neuen Buch „Tod bei Kilometer 8“ vor und brachte den Zuhörenden die fiktive Geschichte rund um die Ermittlungen der Polizei zu mehreren Morden in Mettmann nahe.



Bei so viel Spannung war auch einmal Zeit zum Aufatmen gefragt: Wie es sich für eine richtige Lesung gehört, wurde zur Begrüßung ein Glas alkoholfreien Sekt gereicht. In einer kleinen Pause gab es zudem Mini-Pizzen als Snack. So gestärkt konnte es dann mit Teil 2 der Lesung weitergehen.



Ein herzliches Dankeschön an Jörg Manz für den interessanten Nachmittag und allen Zuhörenden für ihre Aufmerksamkeit.



Ostermarkt



Ein liebevoll frühlingshaft dekoriertes Veranstaltungsraum empfing die Besuchenden beim diesjährigen Ostermarkt. An zwei Tagen bot sich viel Gelegenheit für schöne Begegnungen, genussvolle Momente und eine rundum fröhliche Frühlingsatmosphäre. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: In bunter Runde wurde mit



fruchtigen Smoothies angestoßen, die einfach köstlich schmeckten!



Ostermarkt



Wer es süß mochte, durfte sich über klassischen Hefezopf, duftende

frisch gebackene Waffeln und Eis freuen.



Auf dem Vorplatz wurde überdies der Ofen angeheizt und frische Pizza gebacken.



Ein kleiner österlicher Gruß in Form von bunt gefärbten Eiern sorgte bei vielen Gästen für Freude.

Großen Anklang fand auch der schöne Verkaufsstand mit frühlingshafter

Dekoration. Dort gab es eine große Auswahl an Hasen, Eiern und weiteren kleinen Dingen, die das Zuhause

verschönern und Freude machen. Auch bunte Frühlingsblumen für den Balkon wurden gerne genommen.



Tierisch ging es an einem Stand mit Eiern in vielen verschiedenen Größen zu: Vor allem die beeindruckend riesigen Eier straußähnlicher Vögel sorgten für Staunen.

Ostermarkt

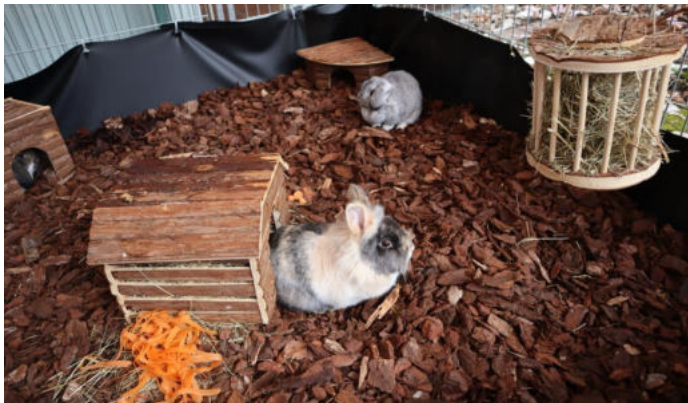


Unsere Hasen im Außengehege, die bequem von drinnen beobachtet werden konnten, eroberten viele Herzen.

Natürlich durfte auch eine Schokoladen-Osterhasen-Ausstellung nicht fehlen.



Kurz vor Ende des Ostermarktes wurden die süßen Hasen verlost und fanden neue glückliche Besitzer. Für einen stimmungsvollen Ausklang sorgte Hans-Peter Klaus mit seiner Akkordeonmusik, zu der kräftig mitgesungen wurde.



Veranstungskalender

Mittwoch, 01.04.2026

15:00 Uhr, Speisesaal

Geburtstagsfeier

Eingeladen sind alle BewohnerInnen, die im März Geburtstag hatten.

Bei Kaffee, Kuchen und Musik möchten wir Ihren Ehrentag nachfeiern.



Oster-Feiertage

15:00 Uhr, Speisesaal

Oster-Feiern für die Wohnbereiche

Jesus hat den Tod überwunden und ist auferstanden!

Die frohe Osterbotschaft möchten wir gemeinsam mit den Bewohnenden des Hauses feiern.

Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Besinnlichem gestaltet der Sozialdienst einen festlichen Nachmittag.

Alle Bewohnenden sind herzlich zur Feier ihres Wohnbereichs eingeladen!



Oster-Sonntag, 05.04.2025

Feier für die Bewohnenden der **WB 200, A 300, 400**

Oster-Montag, 06.04.2025

Feier für die Bewohnenden der **WB 100, BC 300, 500, 600**

Veranstaltungskalender

Mittwoch, 22.04.2026

10:30 – 16:30 Uhr, vor dem Haupteingang

Frühlings-Markttag

Endlich ist es wieder so weit: Die Saison wird eröffnet und unser Platz vor dem Haupteingang verwandelt sich in einen bunten Markt.

Freuen Sie sich auf das Angebot frischen Obstes, Gemüse, Blumen und Backwaren. Lassen Sie sich mit Eis, Pommes, Reibekuchen, Bratwurst, Pizza und kühlen Getränken verwöhnen und genießen Sie das Markttreiben an der frischen Luft!



Mittwoch, 29.04.2026

15:30 Uhr, Kapelle

Tanznachmittag für die Wohnbereiche 200, AC 300, 400

Nachholtermin: Marcel Möhlenbeck vom Tanzhaus Neandertal wird einen beschwingten Nachmittag im Haus gestalten.



Freuen Sie sich auf eine bewegte Stunde mit Musik und jeder Menge Sitztanz!

Donnerstag, 30.04.2026

10:00 – 12:00 Uhr, Foyer

Mode-Verkauf

Der Frühling und die wärmeren Temperaturen machen Lust, sich mit neuen frischen Farben einzudecken. Das Modemobil bietet bei seinem Verkauf die Gelegenheit, sich bei freundlicher Beratung inspirieren zu lassen, Kleidung zu probieren und sich neu einzukleiden.



Veranstaltungskalender

Bewegungsangebote

Gymnastik-Runden in der Kapelle finden an folgenden Terminen ab 10:30 Uhr für die aufgeführten Wohnbereiche statt:

Dienstag	WB A + BC 300
Mittwoch	WB 200 + 600
Donnerstag	WB 400
Freitag	WB 500 + 100



Gruppenangebote auf den Wohnbereichen

Ein buntes Programm wie Bewegungsangebote, Sitz-Yoga, Gedächtnistraining, Gesprächsrunden, Musikalisches, Kreatives sowie Gesellschaftsspiele findet auf den Wohnbereichen statt. Die Mitarbeiter des Sozialdienstes informieren Sie über die Angebote und laden dazu ein!



Religiöse Angebote

- An den Samstagen finden von 10 - 11 Uhr **adventistische Gottesdienste** in unserer Kapelle statt. Anschließend wird ein Austausch zu den Bibel-Lektionen angeboten.
- In der Regel finden an jedem 3. Mittwoch im Monat ein **katholischer Gottesdienst** und an jedem 3. Donnerstag im Monat ein **evangelischer Gottesdienst** statt.
- In der Regel findet einmal im Monat ein **adventistischer Bibelkreis** in der Kapelle statt (s. Tagespläne).



Lädchen

Unser Lädchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo – Fr	10:00 – 11:00 Uhr
Di	15:00 – 16:30 Uhr



Café

Unser Café ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo – Do	15:00 – 17:00 Uhr
Fr + Sa	geschlossen
So + Feiertags	14:00 – 17:00 Uhr



Rätsel

Weil der Frühling einfach wunderschön ist, wird er auch in vielen Liedern besungen. Stellen Sie Ihr Wissen zu Frühlings-Liedern unter Beweis und ergänzen Sie die folgenden Liedzeilen mit dem fehlenden Wort.



1. Alle Vögel sind schon da, alle Vögel alle.
Amsel, _____, Fink und Star und die ganze Vogelschar!
2. Der Winter ist vergangen, ich seh' des Maien Schein,
ich seh' die Blümlein prangen, des ist mein Herz erfreut.
So fern in jenem Tale, da ist gar lustig sein,
da singt Frau _____ und manch Waldvögelein.
3. Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün,
und lass mir an dem Bache die kleinen _____ blüh'n!
4. Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt.
Er setzt seine _____ und Wiesen in Stand.
5. Jetzt fängt das schöne Frühjahr an und alles fängt zu
_____ an auf grüner Heid und überall.
6. Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder,
es spielt der _____ auf seiner Schalmei:
7. Wenn der Frühling kommt, dann schick ich dir Tulpen
aus _____.

Moment mal ...

„Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“

Prediger 3,11

Der Song „I can't get no satisfaction“ („Ich finde keine Befriedigung“) war der erste große Erfolg der Rolling Stones. Der Text nennt die Erfahrung beim Namen, dass uns Konsum letztlich unbefriedigt zurücklässt. Das gilt auch für unseren Hunger nach Liebe, Anerkennung, Besitz oder Vergnügen.

In uns scheint eine gewisse Leere – eine Art Vakuum – zu existieren. Ein Vakuum ist nicht wählerisch. Es saugt an, was sich gerade in der Nähe herumtreibt. Wie ein Staubsauger, der alles reinzieht, was ihm vor die Düse kommt: jeden Abfall, aber auch Brauchbares; selbst Quark, würde man das Rohr in den Becher halten. Wie es im Inneren des Staubsaugers aussieht, will keiner wissen.

Nach Blaise Pascal steckt jedoch in jedem Menschen ein „gottförmiges Vakuum“. Das klingt außergewöhnlich. Und dieses besondere Vakuum ist sehr wählerisch. Es kann nicht durch Beliebigen ausgefüllt werden.

Ich überlege: Wenn ich Gott aus meinem Leben streichen sollte, was könnte diese entstandene Lücke füllen? Wer oder was könnte Lückenbüßer Gottes sein? Arbeit, Kultur, Urlaub? Könnte eine gesunde Mischung aus Anspannung und Entspannung helfen? Es bliebe trotzdem eine Leere.

Gerhard Schöne äußerte sich in einem seiner Lieder: „Ich hab Paris geseh'n, Venedig und Athen. Ich rase über Pisten mit anderen Touristen. Und wenn ich wiederkehre, bleibt dennoch eine Leere.“ Das gottförmige Vakuum kann nur Gott selbst füllen. Da er die Ewigkeit in unser Herz gelegt hat, kann uns Vorläufiges letztlich nicht vollständig befriedigen. Augustinus formulierte: „Geschaffen hast du uns auf dich hin, o Herr, und unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir.“ Die Ruhe in Gott darf allerdings nicht zu einer fröhlichen Gleichgültigkeit führen. Ich bete mit den Worten Gerhard Schönes: „Komm zu mir, Herr des Lebens, dass ich nicht leb vergebens, mach mich [...] zu deinem Lebenszeichen.“

Werner Jelinek